

viterra® Zwischenfrucht-Mischung

HOCHWILD

... zweijährige Wildmischung ohne Kruziferen



Vorteile:

- Passend für Wildacker auf Flächen, die nicht landwirtschaftlich genutzt werden
- Sehr schmackhafte Wildäsung mit 100 % Leguminosen wie verschiedene Kleearten oder Futtererbsen
- Blühender Inkarnatklee bietet wunderbaren Anblick auch ohne Jagderfolg
- **Anbautipp:** Wenn die Samen mit Hand ausgestreut werden, kann z.B. Sand zugemischt werden, um eine Entmischung zu verhindern.

Mischungsdetails:

Mischungszusammensetzung Gew.-%	6 % Alexandriner Klee OTTO
	37 % Blaue Süßlupine
	8 % Inkarnatklee
	5 % Luzerne
	7 % Michelis Klee
	6 % Rotklee
	31 % Winterfuttererbse PIONIR

ohne Kruziferen, mit Leguminosen, ohne Gräser, winterhart



Nutzung:

Gründüngung
Humusaufbau
Erosionsschutz
Stickstoffanreicherung
Mulchsaat
Blühfläche
Wildacker

Agronomische Merkmale:

	schlecht / früh / kurz / gering	gut / spät / lang / hoch
Unkrautunterdrückung		
Erosionsschutz		
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung		
Humusaufbau		
Kälte- und Frostresistenz		
Trockentoleranz		
Wurzeltyp	Büschelwurzel + Pfahlwurzel	
Maximale Durchwurzelungstiefe	80 cm	

Anbau:

Empfohlene Aussaatstärke	25 kg/ha
Saattiefe	2 cm
Aussaatperiode	März bis Ende Juli
Düngung	Relevanter Leguminosenanteil laut DüV: 100%
Pflanzenschutz	Pflanzenschutzmaßnahmen sind in der Regel nicht notwendig
Aussaatverfahren	Drillsaat wird empfohlen

viterra® Zwischenfrucht-Mischung

HOCHWILD

... zweijährige Wildmischung ohne Kruziferen



AUM Richtlinien

Bundesland	Programm	Bereich	Richtlinie
Baden- Württemberg	FAKT	E Umweltschonende Pflanzenerzeugung und Anwendung biologischer/biotechnischer Maßnahmen	FAKT E1.2 Begrünungsmischung im Acker-/Gartenbau